

Elon Musk sorgt für Aufregung: Ebola-Prävention „versehentlich“ gestrichen!

US-Regierung unter Trump und Elon Musk streichen vorübergehend Ebola-Prävention bei Einsparungen in USAID. Kritiker äußern Bedenken.

USA, Land - Der technologische Milliardär Elon Musk hat jüngst ein kontroverses Geständnis abgelegt: Im Rahmen von drastischen Sparmaßnahmen der US-Regierung, die er selbst unterstützt, wurde versehentlich die Ebola-Prävention bei der US-Entwicklungshilfebehörde USAID für kurze Zeit ausgesetzt. Musk erklärte bei einem Treffen mit Präsident Donald Trump und dessen Kabinett, dass diese Streichungen unverzüglich zurückgenommen wurden und es in Wirklichkeit „keine Unterbrechung“ gab. Laut Musk ist der Vorfall ein Beispiel, um den radikalen Sparkurs zu rechtfertigen, der bereits 1.600 Stellen bei USAID gefährdet, wie [stuttgarter-zeitung.de](https://www.stuttgarter-zeitung.de) berichtete.

Die Ebola-Viruskrankheit stellt eine ernsthafte Bedrohung dar, insbesondere in tropischen Regionen Afrikas, wo schnelle medizinische Interventionen lebensrettend sind. Musk schien über den Vorfall amüsiert und meinte, dass bei solcher Größenordnung an Einsparungen Fehler nicht ausbleiben könnten, doch diese schnell korrigiert werden müssten. Kritiker sehen hingegen in den Sparmaßnahmen ein chaotisches Vorgehen der Trump-Regierung, ohne klare Strategie oder Rücksicht auf die langfristigen Folgen. Viele befürchten, dass eine Reduktion der Mittel für USAID, einer der größten Entwicklungsorganisationen weltweit, zu einer humanitären Krise führen könnte, die Tausende in existenzielle Nöte stürzt, so

berichtet **krone.at**.

Die Regierungspläne, die Mittel der Behörde einzufrieren und sämtliche Einsparungen wahllos durchzuführen, sorgen für zunehmende Besorgnis. Es besteht der Eindruck, dass der radikale Umbau des Staatsapparates nicht ausreichend durchdacht ist und grundlegende humanitäre Projekte ernsthaft gefährdet werden. Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Situation mit Besorgnis, da die Bemühungen im Bereich der Gesundheitsversorgung und Entwicklungshilfe sowohl in Afghanistan als auch in anderen von Konflikten betroffenen Regionen kritische Unterstützungen benötigen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	USA, Land
Quellen	• www.krone.at • www.stuttgarter-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at